

Standesamtliche Nachrichten.

Heiraths-Ankündigungen. II. Walter August Fingert, Paradiesstraße 9, und Bertha Rodemacher, Alexanderstraße 40. — Schlosser Ernst Brackmann, Königgräberstraße 3, und Marie Frenzel, Pöschstraße 26. — Hilfsweidensteller Albert Bernert, Eberhardstraße 3, und Magdalena Otte, Neue Taschenstraße 25 b. — Eisenhändler Eduard Rotber, Neudorfstraße 50, und Anna Wala, Sabowstraße 13. — Rüstler Karl Scholz, Auguststraße 28, und Pauline Tige, Göggerdort, Kreis Nimpfisch. — Heizer Richard Holmann, Alexanderstraße 40, und Agnes Koste, Brodaustraße 5. — Schlosser Hermann Hübne, Brodau, Kreis Breslau, und Ida Berger, Sedanstraße 22. — IV. Hauskälter Josef David, Friedriehstraße 100a, und Maria Schöne, Auguststraße 44. — Schuhmacher Josef Melcher, Auguststraße 49, und Emma Scholz, geb. Bernert, daselbst. — Expedientenarbeiter Stanislaus Böhmer, Sonnenstraße 30, und Ernestine Knaak, daselbst. — Geschlossene. I. Bismarckstrassenmacher Adolph Eichholz, Schneidmühlstraße 10, mit Ida Müller, Andriestrasse 39. — Schneider Paul Schneider, Mollkestraße 18, mit Elise Bräde 26. — Stadtschreiber Otto Kleschinski, mit Elisabeth Schuder, Albrechtstraße 14. — Klopfer Franz Bräde, Brüderstraße 3, mit Franziska — Maurer Wilhelm Pawlik, Potenzenstraße: Friedrich-Wilhelmstraße 29. — Bauarbeiter Kurtzstraße 61, mit Maria Dinte, geb. El Schirungischer Instrumentenmacher Emil Brau mit Gertrud Biegner, Marktstraße 102. — Metzger, Sternstraße 73, mit Marie Geyfalla, Fischer Weg Rudolph, Walden 13, mit Klar

werderstraße 34. — Steinbrücker Richard Wehrich, Briggittenbal 21, mit Emma Simon, Kleine Scheitnigerstraße 28. — Fleischer Robert Viertel, Hundsfelder Chaussee, mit Marie Schölzel, Paulstraße 89. — Bildhauer Emil Sabath, Ohlauer 7, mit Anna Guskauus, Rindamm 13. — Kaufmann Gerhard Hoffmann, Kaufstr. 4, mit Margarethe Bretschneider, Alexanderstr. 27. — IV. Arbeiter Robert Wäger mit Anna Wäger, Souisenstraße 27. — Kernmacher Ernst Vogel, Kurtzstraße 51, mit Emma Weller. Geburten. I. Tapezierer Julius Böhm, L. — Buchdrucker Karl Weisk, S. — Arbeiter Paul Schwarz, L. — Dienstmann Karl Wagle, S. — Locomotivführer Hermann Hausdorf, S. — IV. Hauskälter Gustav Kretschmer, L. — Hilfsbremser Emil Waitter, S. — Schlosser Ernst Demmig, L. Todesfälle. I. Rudolf, S. des Restaurateurs Ernst Land, 7 Mon. — Bern. Tischlermeister Agnes Peter, geb. Sonnabend, 70 J. — Adolf, S. des Arbeiters Paul Kempe, 1 J. — Erich, S. des Arbeiters Anton Oppert, 7 Woch. — Eisenbreher Robert Räder, 40 J. — Fritz, S. des Arbeiters Karl Peter, 2 Mon. — II. Guttenberg, Gutsberg, Rindamm, 26 J. — 25. 26. 27.

Dampfer am 10. Mai d. J. von Nordenham nach der Nordküste Norwegens, der Hareninsel und der Hareninsel, nördlich des Mündung des Weigen Meeres. Der Gesellschaft war besondere daran gelegen, zu erfahren, ob bereits gegen Ende Mai beständige Gründe dort zu erreichen seien. Am 20. Mai, Morgens 6 Uhr, wurde zum ersten Male zehn Seemeilen nördlich vom Kap Soghol das Meer aufgefischt, in 36 Faden Wassertiefe auf Sand- und Muschelboden. Weiter zur Zeit bei circa 5 Grad Celsius Nordostwind mit Schneegeddr. Auf dem scharfen Muskel- und zweifelhafte auch Korallenboden litt das Netz sehr, es wurde ohne jeden Fang (mit Ausnahme eines Seehafens und einiger Röhre Fischchen) aufgegeben. Weitere Fischerei, die bis jetzt 50 Seemeilen westlich von Kap Rönin auf ähnlichem Boden angestellt wurden, ergaben das gleiche Resultat. Am 22. Mai wurden auf circa 72 Grad N. 20 Grad O. fünf Dampfer etwa von der Größe eines Fischdampfers gesichtet, die M.W. steuerten und anscheinend Wallfischfänger waren. Dampfer „Bremen“ segte seinen Kurs nunmehr auf Island, wo derselbe am 27. Mai eintraf, dort 550 Zentner Fische fing und mit diesem Gesatz am 31. Juni in Nordenham eintraf, nachdem er am

Belgarten, Seltgarten, Große Concerte, Sonntag, 10 Uhr, 8 Uhr, Eintritt frei.

Somme, verschiedene Schuhe, mit Led. beie in F. Kahlheit in Gieschieber Schürhiesel in prima Re.

40 Waschtische, Spiegelschränken und Spiegel, werden einzeln auf Abzahlung h. einer Anzahlung v. 5 Mk. und wöchentlicher Abzahlung v. 1,50 Mk. an, abgegeben 5152/3. S. Osswald, Schuhbrücke 74, 1.

mit Led. beie in F. Kahlheit in Gieschieber Schürhiesel in prima Re. verschiedene Schuhe.

Unstreifig, größtes Lager am hiesigen Platz, Strümpfen, Socken, Strümpfängen, Strickgarne, Handschuhe, Cravatten (Reihen), Chemisettes, Kragen, Sweaters, Radfahrerstrümpfe, Damen- u. Herr.-Gürtel, Hülsen und Schleifen, Corsets. Lucas Nachf. Fraenkel, Schmiedebrücke 54.

verschiedene Schuhe, Strümpfen, Socken, Strümpfängen, Strickgarne, Handschuhe, Cravatten (Reihen), Chemisettes, Kragen, Sweaters, Radfahrerstrümpfe, Damen- u. Herr.-Gürtel, Hülsen und Schleifen, Corsets.

Herrren-Anzüge, Serie IV. 15.00, III. 19.00, II. 21.00, I. 27.50. bis zu den hochfeinsten Qualitäten. Specialität: Bräutigams-Anzüge, niedrige Fenster-Anzüge. Gebrüder Lachmann, Breslau, Schmiedebrücke 59.

verschiedene Schuhe, Strümpfen, Socken, Strümpfängen, Strickgarne, Handschuhe, Cravatten (Reihen), Chemisettes, Kragen, Sweaters, Radfahrerstrümpfe, Damen- u. Herr.-Gürtel, Hülsen und Schleifen, Corsets.

1. Klasse 201. Königl. Preuss. Lotterie. Tabelle mit Zahlenreihen und Gewinnangaben.

110 302 31 431 536 731 77 824 53 96 111 026 65 67 101 97 88. Tabelle mit Zahlenreihen und Gewinnangaben.

Max Christoph, 139 Marktstraße 139.

Ludwig Herz, BRESLAU, Bismarckplatz No. 4. Sitzung des Gewerkschafts-Lotals.

Systemer, Kräftig gebautes Dreirad mit Kasten hinten, Dreirad mit Kasten vorn. Leichteste Lenkbarkeit. Jul. Dressler & Co., Breslau, Bohrauerstrasse 7, Harrasgasse 4/6.

Der Vorstand, Am allerbilligsten und reellsten, Tschepiaer, Kurze Gasse 33, Ecke Lauthstr.

der Anklage, fremdes geistiges Eigentum in seinem Interesse verwandt zu haben, ist freigesprochen worden, da die betreffenden Dokumente Geschäftsbriefe seien.

Anstalt.

Polizeistandal in Wien.

Ueber die Verhaftung der Sozialistenführer Dr. Adler, Brettschneider und Neumann, sowie über die Wiener Standalen vom Donnerstag Abend wird bürgerlichen Blättern eingehender berichtet: Dr. Adler war mit den beiden Arbeiterführern noch um sieben Uhr auf der Ringstraße und wurde mit Hochrufen empfangen.

Der beattentaterte Milan

ist natürlich ohne Schaden davongekommen. Er ist von der Regel, welche die Uniform am Rücken beschneidet, entlastet worden. Er begab sich nach der Verhaftung des Attentäters, eines Feuerwehmannes, in ein Geschäftshaus und fand dort den verwundeten Angeklagten in dem Schloss, damit er sich verbinden könne.

Die Krise in Belgien.

Die parlamentarische Liberalen Krise bringt man nun der Regierung eines ministeriellen Kabinetts, wobei der Name des belgischen Bundespräsidenten und Minister Denis als künftiger Minister genannt werden. Die republikanische Haltung eines Theiles der Bürgergarde erregt bei Hofe großes Aufsehen.

Aus Frankreich.

Im französischen Cabinet droht eine Krise, trotzdem die Kammer nicht mehr versammelt. Mehrere Pariser Blätter kündigen an, daß im Ministerrath am Freitag wichtige Beschlüsse gefaßt werden würden.

Zum Militärgouverneur von Paris an Stelle des früheren Kriegsministers Jurinden ist der General Brugere ernannt worden. General Jurinden behält seinen Posten im obersten Kriegsrath bei.

Das Kriegsgericht in Rennes wird nach dem „Echo de Paris“ nicht vor Anfang August zusammentreten. Beaurepaire erklärt in demselben Blatte, seine Zeugen würden bekunden, daß Dreyfus der Spion einer anderen Macht als Deutschland gewesen sei.

Die Behandlung, die Dreyfus auf der Teufelsinsel erfahren hat, richtete sich, wie der „Temps“ angiebt, genau nach dem Verlauf des Revisionsverfahrens. Waren die Zusätze auf die Revision günstig, wurde er gut, waren sie schlecht, wurde er auch schlecht behandelt.

Zur Lage in Spanien.

Etwas Haken und Schlingen scheint man in Spanien unter die normalen Strafenbefugnisse zu rechnen, denn jedes Mal, wenn der oberste Gerichtshof verurteilt, es sei im ganzen Lande ruhig, kommt die Meldung von einem blutigen Zusammenstoß des Volkes mit der Polizei hinterdrein.

Parier-Angelegenheiten.

Der jüngste „Juwel“. Die Dreifache Polizeidirektion besah dem heutigen verabschiedeten Verordnungen seit dessen Beginn. Die Verordnungen, die Unterabteilungen in mehrere Bureaus zu teilen, das Verordnungs- und Veranlagungs-Verfahren zu ändern, eine neue Veranlagung, die im Sinne der Verordnungen aufgestellt werden sollen.

Arbeiterbewegung.

Die Differenzen in der Berlin-Brandenburger Eisenbahngesellschaft. Die Differenzen in der Berlin-Brandenburger Eisenbahngesellschaft sind nach langwieriger Verhandlung zu beiderseitiger Zufriedenheit geregelt.

Aus aller Welt.

Eine entsetzliche Familientragödie hat sich am Freitag Morgen oder schon in der Nacht in dem Hause Orangerstraße 2a zu Charlottenburg abgepielt. Dort wohnt seit April d. J. die Familie des bei Siemens und Halske angestellten Monteurs von Sulkowski.

Der Ehemann war vor zwei Monaten für die Firma nach Rußland auf Montage gegangen. Frau v. Sulkowski, die als Polin nur wenig Deutsch spricht und im Hause nur mit einer gleichfalls polnisch sprechenden Frau Rogasch verkehrt, besaß sich bei dieser, daß ihr Mann seit einiger Zeit nichts mehr von sich hören lasse.

Nach anderen Berichten heißt es, daß der älteste Knabe sich gewehrt haben muß, denn er hatte eine tiefe Wunde am Kinn, eine zweite oberhalb des Kehlkopfes und eine dritte, einen bis auf den Knochen gehenden Schnitt. Dem kleinen Leo war der Hals einem Ohr bis zum anderen durchgeschnitten.

Heber eine Schlangenjagd berichten Berliner Blätter folgendes: In nicht geringem Aufregung gerieten die Einwohner eines Hauses in der Klodenstraße zu Berlin. Ein Theil der Mithier hielt sich in dem hinter dem Hause befindlichen Garten auf, als plötzlich aus der im dritten Stockwerk belegenen Wohnung der Ruf erscholl: „Eine Schlange!“

Die Refordran. Von einem noch nicht dagewesenen Reford, der gewiß noch irgendwo Nachahmer finden wird, wird aus New-Jork berichtet. Zwei junge Mädchen aus dem Arbeiterstande haben auf dem Stahlwerke ein Weizenbrot unternommen, dessen Ziel New-Jersey war.

Vermischtes.

Was kostet das Anhalten eines Juges? Wir meinen heute nicht, mit einer wie hohen Geldstrafe ein Uebelthäter, der durch Bewegung der Carpenterbremse einen Zug zum Stehen bringt, bestraft wird, sondern die Kosten, welche dem Staat durch Anhalten eines in Bewegung befindlichen Juges zu erwachsen. Ja, ja, es kostet nicht nur Geld, einen Zug fahren zu lassen, sondern ihn wieder zum Stillstand zu bringen, verlangt gleichfalls eine Geldausgabe.

Gerichtliches.

Die Verweigerung einer Mutter lag der Anklage wegen verübten Todtschlags zu Grunde, welche am Montag vor dem Schwurgericht des Berliner Landgerichts I gegen die 24jährige Wilhelmine Johanna Martha Prellner verhandelt wurde. Die Angeklagte war behauptet der verübten Tötung ihrer drei Kinder, wobei sie gleichzeitig mit denselben in den Tod gehen wollte. Es war ein trübes Bild aus dem Eheleben, welches die gefährliche Angeklagte unter reichlichem Thränenstrom in der Verhandlung entwarf.

Julius Kenel vorm G. Fuchs
Höfliche Lieferant vieler Höfe
Breslau. Am Rathhause 24-27.
Gegr. 1780.

<p>Hand-Reise-Plaid-Touristen-Koffer-Courier-Cigarren-Brief-Radfahr-Taschen.</p>	<p>Reise-Körbe, Koffer aller Art, speciell die Echten Rohrplatten-Koffer (früheres Patent 15 151) die leichtesten und dauerhaftesten der Welt. Hut-Koffer, Bäckler-Tornister, Reise-Flaschen, Besteck-Etuirs, Trinkbecher, Portemonnaies, Hand-, Taschen- und Reise-Spiegel.</p>	<p>Schirm-Stock-Halter Besteck-Reise-Plaid-Hüllen Rucksäcke, Reiserollen, Necessaires. Reich-illustrirte Preis-Listen Kosten-frei.</p>
--	---	--

K. Weide's Etablissement, Pöpelwitz.
Sonntag, den 8. Juli, Abends 8 Uhr:
Sommer-Vergnügen
der Schiffbauer Breslau's
bestehend in
Ganz, großartiger Präsent-Verloosung und sonstigen Ueberraschungen.
5204
Hauptgewinn: **Ein Angelfahrer.**
Karten im Vorverkauf für Herr und Dame 50, an der Kasse 60 Pfg., einzelne Dame 25 Pfg.
Freunde und Gönner sind hiermit herzlich eingeladen.
Bei schlechtem Wetter stehen Eintrittskasse unentgeltlich an der Einbuchtung der Pferdebahn zur Verfügung.

- S. Honigbaum,**
Matthiasstr. 9 (zur Krone). 5047
- Herren-Anzüge
 - Knaben-Anzüge
 - Wasch-Anzüge
 - Hitzableiter v. 1 Mt. an.
 - Radfahrer-Anzüge
 - Schul-Anzüge
 - Loden, Joppen u. Mäntel
 - Sommer-Paletots
 - Arbeiter-Garderobe

Seitgärten
Zagitz:
Große Concerte
Am 10. 7. u. 11. 7.
Entree.

Kaiserpark - Scheitnig.
Montag, den 10. Juli 1899:
Grosses Kinderfest
der freireligiösen Gemeinde,
bestehend in
festem, Concert, Gesang und Kinderbelustigung.
Anfang des Concerts 4 Uhr.
Entree 15 Pfg., an der Kasse 20 Pfg.
Das Comité.
5202

Küstenhechte
Wir empfangen Montag eine Waggonladung
und werden wir denselben, trotz der von unseren Fischerei-Gesellschaften gemeldeten höheren Preisen, im Auschnitt per Pfd. zu 25 Pfg. verkaufen.
Alle anderen Sorten Seefische ebenfalls billig.
Wir laden unsere werthen Kunden ein, von dieser günstigen Offerte Gebrauch zu machen.
D. D.-F.-G. „Nordsee“
Schmiedebrücke 48.
Scheitnigerstr. 37. Friedr. Wilhelmstr. 66.
Händler: Fischer, Herz Gauenstr. 27a, Aust, Jolms 1. Kress, Matthiasstr. 107.

Ich habe mich hieselbst als
Zahn-Arzt
nieder gelassen u. halte Sprechstunde:
9-11, 3-6, Freitag 9-11
Krankheit. Besuche 8-9.
Mäßige Preise. I. Abtheil. gestattet.
Pract. Zahn-Arzt 5155
Alfred Freund
Friedr. Wilhelmstr. 2b, 1.
(Gang vom Bachplatz.)
Junge Arbeitsmädchen
können sich melden
Neue Kirchstraße 9
Knopfabrik.

Montag, den 10. Juli 1899, Abends 8 Uhr
öffentliche
Sattler-Versammlung
im Gasthof zum rothen Löwen, auch Schmidtstr. 21.
Tages-Ordnung: 1. Bericht über die letzten, im vorigen und laufenden Jahre, 2. Uebersicht über die im letzten Jahre am 1. October 1898, 3. Uebersicht über den Stand der Einnahmen und Ausgaben der Zunft, 4. Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Zunft, 5. Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Zunft, 6. Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Zunft, 7. Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Zunft, 8. Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Zunft, 9. Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Zunft, 10. Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Zunft.
Eintritt frei. Der Einberufer.

in richtiger Ausw. bei billigen festen Preisen.
für reelle und coulante Bedienung bürgt das Renommée der Firma
S. Honigbaum.
Bestell. nach Maß unter Garantie
und ganze Gebisse
Zähne (auch ohne Gaumenpl.)
D. R.-P. No. 93 522 Zahnziehen.
Reparaturen werd. i. kurz. Zeit angef.
W. Dreger, Matthiasstr. 4, 11.,
vis-a-vis d. Odeontheater.
4775 Nur jeden Sonntag
Familienbilder billigst
1 Dtz. Visitenbilder 4 Mk.
Gartenstr. 49, neben Liebig.

Wegen der am 27. und 28. Juli stattfindenden Inventur

Gr. Räumungs-Ausverkauf

von Restbeständen verschiedener Artikel zu herabgesetzten Preisen.

Diese Woche

Circa 150 Herren-Anzüge
in tadelloser Ausführung, nur so lange der Bestand reicht,
Mk. 12,50.
Gummimäntel, Havelocks, Joppen,
Waschanzüge, Panama- und Lustre-Jaquets,
einzelne Hosen, Knabenblousen, Knabenanzüge,

Schwarze Kragen u. Umbänge, Reise- u. Sport-Costüme,
Staubmäntel, Blousen.
Ein Posten schwarz gestr. **Satinblousen** 95 Pfg.
Costümröcke, schwarz, durchweg gefüttert, Stück Mk. **3,75.**
Unterröcke, grau Leinen, Stück Mk. **1,25.**

Touristenhemden, Maccohemden und -Hosen
für Herren und Damen.
Wirtschafts- u. Tändelschürzen, Strümpfe, Handschuhe.
Ein grosser Posten **Corsets**, im Parterre ausgelegt, durchschnittlicher Preis **1,25.**
Sonnen- und Regenschirme.

Am Mittwoch, Donnerstag und Freitag (nur Vormittag) werden mehrere Kisten Spielwaren, die auf dem Transport nach hier theilweise beschädigt worden sind, an jeden Kunden gratis vertheilt.

Messow & Waldschmidt,

Schmiedebrücke 51 BRESLAU Schmiedebrücke 51

1. Klasse 201. Königl. Preuss. Lotterie.

Ausgabe vom 7. Juli 1899. — 9. Zieh. (3. Zieh.)

Die Gewinnzahlen sind: 11 15 11 310 190 400 4 11 20 700 70 881 1 030 87 123 60 ...

96 114 125 74 201 51 879 87 702 58 115 180 (100) 883 587 839 ...

Freunden u. Genossen. Heute ich ergebene mit, das ich mein Schuhgeschäft Alsenstr. 36 befindet Ernst Langner, Schuhmachermeister

Ernst Zahn's Restaurant Kreuzburgerstrasse 6. 3. Haus von der Mathiasstrasse. Morgen Sonntag: Eisbeine. Es ladet ergebnis ein Ernst Zahn

Fahrräder! Voller Garantie. Gediegen. Elegant. Leicht u. billig. Verlangen Sie Prospekt. Bodenung streng reell und coulant. Noak & Comp. Breslau, Gartenstrasse No. 65.

Gebirgs-Himbeersaft. 1 Liter. 1/2 Liter. 1/4 Liter. 115 Kr. 0,50 Mk. 0,30 Mk. enthält der Maibe empfiehlt die Drogenhandlung Paul Steinbrecher. Ant. Drobner F. Kaffler, Friedrich-Wilhelmstr. 41 b. (alte Zwickauerstr.)

Fabelhaft billig! Kleiderstoffe, Gardinen, Büchen, Inletts, Meste, Sattun, Piqués sportbillig. David Freund, Carlsstr. 23, prt., Ecke Carlsplatz.

Fahrrad-Handlung von Otto Wentzel. Breslau, Garten-Strasse 12. Rad-Verleih-Institut. Großer Fahrjaal, Curjus 5 Mt. Stand. Lern. 50 Pf. Lager neuer und gebrauchter Fahrräder. Fabrik von 4323 Kinder-Rädern. Reparaturen jeder Art, besonders Dreharbeiten. Vernickelung und Emailiren zu billigsten Preisen. Betretung der Courier- u. Regina-Fahrrad-Werke.

Diebe. Besten Uhren, empfiehlt zu folgenden enormen billigen Preisen: Schlüssel-Herren-Uhren 4,50 Mk. Remontoir 6,00 Silber-Remontoir Herren- und Damen-Uhren 8,50 Goldene Remont.-Damen-Uhren 15,00 Goldene Herren-Uhren 30,00 Aufbaum Regulatoren 7,50 Feder- und Wanduhren 2,50 Reparaturen billigst. Max Frenzel, Uhrmacher, Friedrich Wilhelmstrasse 14 b.

Vorlagen, Hand- und Wännenbäder auch gebraucht, für das Baufach und Kunstgewerbe als: Bildhauer, Drechsler, Maler, Schlosser, Tischler etc. R. Schröder's

Möbel auf Abzahlung

Möbel auf Abzahlung

Brautausstattungen, Bettdecken u. Matratzen, Schränke, Vertikales, Nachttische, Waldtische, etc. u. inbillig. Spiegel, Tisch- u. Stühle, Sophas, Divans und Plüsch-Sesseln. Grosse Auswahl Kinderwagen, Gardinen, Teppiche und Tischdecken.

Manufakturwaren, feinste Kleiderstoffe, Flanelle, Leinen, Damast, Bettzeug, Handtücher etc.

S. Osswald, Baaren-Credit-Gesellschaft, Breslau, Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage.

Beamtete erhalten Credit, auch nach außerordentlichem, event. ohne Anzahlung.

Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage, gegenüber dem Hauptbahnhof der Königsbahnlinie.

Infolge des grossen Zuspruchs,

Herren-Anzüge

Schluss des Ausverkaufs definitiv am 16. Juli 1899.

Gebr. Taterka, BRESLAU, Ring 47.

Cognac Arac Bann. Cognac Arac Bann. Cognac Arac Bann. Cognac Arac Bann.

Genossen kauft Euer Brot nur Scheblitzer Landbrotbäckerei Max Scholz. Laugenbielauer Leinwand-Haus. Inlets, Büchen, Gardinen, Wachseleinwand auf Tisch, Arbeiterhosen und Hemden, waschechte harte Blousen, kurze Strümpfe etc., alles zu Fabrikpreisen. G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 20.